

FR 12. JANUAR 19:30

### EIN HIMMEL VOLLER GITARREN

Werke für zwei Gitarren von Giuliani, Scarlatti, Albéniz, Jolivet, Petit und anderen. Benjamin Scheck & Harald Stampa.

EINTRITT KONZERT

SA 20. JANUAR BIS  
SO 04. FEBRUAR

### STILLE \_ SPIELERISCH RUTH SENN: RETROSPEKTIVE

Malerei | Objekte | Zeichnungen  
Geometrisch, präzise – spielerisch, neugierig.

AUSSTELLUNG

DO 25. JANUAR 19:30

### HERMANN HESSE: «KURGAST»

Aufzeichnungen einer Kur in Baden mit Andreas Storm | Theaterfassung und Regie: Johanna Böckli | Produktion: Kurtheater Baden

EINTRITT THEATER

DO 08. FEBRUAR 19:30

### JULIAN SCHMIDLI: «ZEIT DER MAUERSEGLER»

Unterhaltsames Romandebüt des preisgekrönten, investigativen Journalisten und Filmemachers über Freundschaft, erste Liebe und Heimat.

EINTRITT LESUNG

SA 09. BIS  
SO 24. MÄRZ

### CLAIRE SCHMID: «5 ELEMENTE – ERKUNDIGUNGEN DER WAHRNEHMUNG»

Malerei | Drucke | Fotografie | Video  
Umsetzung und Verschmelzung von innerer und äusserer Wahrnehmung der Elemente. Ein visuelles Spiel.

AUSSTELLUNG

DO 14. MÄRZ 19:30

### EWIGKEIT IM JETZT: IMMANUEL KANT UND SEIN EINFLUSS AUF DIE GEGENWART

Salon Jula: Im Gespräch mit Georg Kohler  
Moderation: Rudolph Jula

EINTRITT GESPRÄCH

SA 16. MÄRZ 19:30

### MUSIKALISCHE REISE UM DIE WELT

Valérie Arias, Mezzosopran und  
Naomi Nakayama, Klavier

EINTRITT KONZERT

SA 06. APRIL 19:30

### RUMPEL & RACINE: «UNGEHOBELT»

Jojo Kunz, Kontrabass und Stimme  
Marianne Racine, Stimme

EINTRITT KONZERT

SA 13. BIS  
SO 28. APRIL

### MONDESLICHT MIT NETZEN FANGEN

Malerei | Fotografie | Textilkunst | Objekt | Installation.  
Mit Ursula Conz Odermatt, Dani Fritschi, Marianne Theis, Nicolas Vionnet.

AUSSTELLUNG

MI 17. APRIL 19:30

### BARBARA STENGL: «WIE DU MICH SIEHST»

Im Dialog: Roman & Bild. Ein poetischer Mix aus Lesung, Gespräch und Bildbetrachtung. Mit Fotos von Marc Herpers.

EINTRITT LESUNG & GESPRÄCH

SA 04. BIS  
SO 19. MAI

### DANIEL BÜTLER, MALER: METEORITEN, EIN TOTENTANZ, CONTAINER UND BEWEGUNG

Was ist ein Bild? Wie entsteht ein Bild? Diese zwei Fragen begleiten meine Arbeit.

AUSSTELLUNG

DO 16. MAI 19:30

### FRANZ KAFKA: «FRAGMENTE»

Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch seine Kurzprosa mit Bodo Krumwiede und Branko Simic an der Violine.

EINTRITT LESUNG & MUSIK

FR 24. MAI 19:30

### SWINGTHING

Von der Jazztradition in die Moderne, warmherzig und groovig. Dela Hüttner, voc/comp/arr, Adrian Mira, clar, Thomas Goralski, piano, Samir Böhringer, dr, Mischa Frey, b.

EINTRITT KONZERT

SA 01. BIS  
SO 09. JUNI

### KUNSTFABRIK WETZIKON: EN BUNTÄ HUUF

Wir sind ein bunter Haufen und produzieren schöne Kunst. Sara Hess, Alexa Bless, Philemon Huber und andere zeigen ihre neusten Werke.

AUSSTELLUNG

SA 01. BIS  
SO 16. JUNI

### TONUNDTON / AQUA

Eine Installation von TONundTON. Theres Stämpfli, Keramik und Peter K Frey, Audio.

AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

DO 06. JUNI 19:30

### URS HAFNER: «KARL BÜRKL (1823-1901) DER SOZIALIST VOM PARADEPLATZ»

Biografie eines Revoluzzers aus der Oberschicht.

EINTRITT LESUNG

DO 27. JUNI 19:30

### CARLO LEONE SPILLER: «IN WAHRHEIT WAR ES SCHÖN»

Ein Werkstattgespräch über das Schreiben.

EINTRITT LESUNG & GESPRÄCH IM WASCHHAUS

FR 05. JULI 19:30

### KURZ DING WILL WEILL HABEN

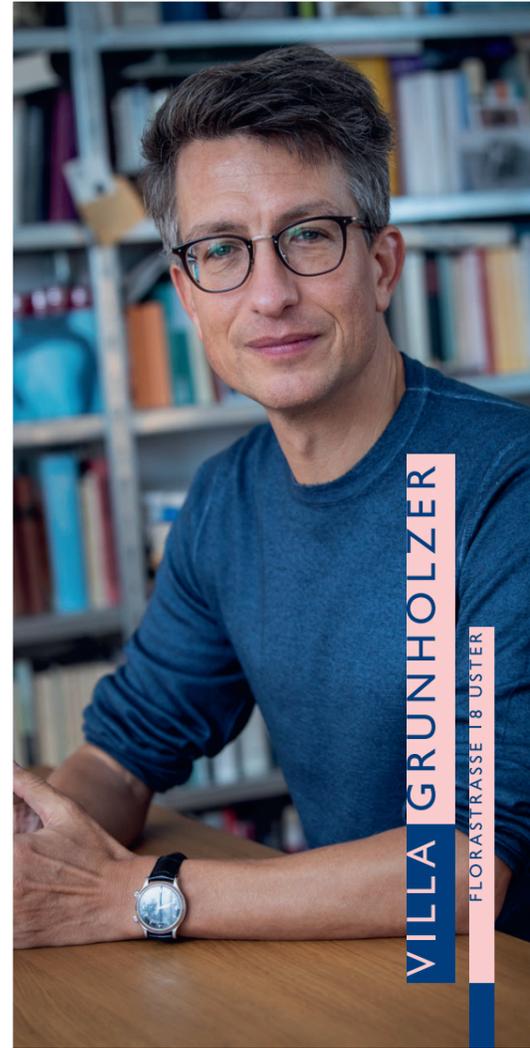
Gianna Lunardi, Mezzosopran und Florian Haupt, Saxophon

EINTRITT KONZERT IM WASCHHAUS

# PROGRAMM 2024

JANUAR  
BIS JULI

VILLA GRUNHOLZER | FLORASTRASSE 18 | USTER



VILLA GRUNHOLZER  
FLORASTRASSE 18 USTER

#### EINTRITTSPREISE

Erwachsene  
Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, Kultur-Legi  
Kinder bis 16 Jahre

Literatur  
Konzerte  
Fr. 25.00  
Fr. 15.00  
Fr. 10.00  
Fr. 30.00  
Fr. 20.00  
Fr. 15.00

Türöffnung eine halbe Stunde vor dem Anlass.  
Ausstellungsbesuche sind kostenlos.

#### ÖFFNUNGSZEITEN AUSSTELLUNG

Donnerstag und Freitag  
Samstag und Sonntag  
Vernissagen Samstag

16:00 - 18:00 Uhr  
14:00 - 17:00 Uhr  
17:00 - 19:00 Uhr

#### RESERVATION

www.villagrunholzer.ch | Telefon 079 917 41 04



#### BARRIERENFREIHEIT

- Rollstuhlgängige Rampe zum Eingang
- Lift und rollstuhlgängige Toilette vorhanden
- Separate Plätze
- Parkplatz bei Beeinträchtigung vorhanden
- Bei Lesungen Einsatz einer Verstärkeranlage
- Vorgängige Anmeldung per Mail an: admin@villagrunholzer.ch

#### ANREISE

- Anreise vorzugsweise mit öv. Distanz zum Bahnhof 600 m / 7 Minuten zu Fuss
- Parkplätze für Besucher beim Stadthaus, Zufahrt via Braschlergasse 6 oder bei der Badi Uster an der Florastrasse 24; Kostenpflichtig bis 20.00 Uhr (erste 30 Minuten gratis)



### Unterstützen Sie Kultur – werden Sie Mitglied!

Der Förderverein engagiert sich mit viel Leidenschaft für ein vielfältiges Kulturangebot in der Villa Grunholzer. Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag an unseren Verein. Zudem profitieren Sie von vergünstigten Eintrittspreisen für unsere Veranstaltungen.

Die Jahresmitgliedschaft gibt's bereits ab 65 Franken. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung auf [www.villagrunholzer.ch/mitglied](http://www.villagrunholzer.ch/mitglied) oder 079 917 41 04.



## KONZERT EINTRITT

**EIN HIMMEL VOLLER GITARREN**  
Werke für zwei Gitarren von Giuliani, Scarlatti, Albéniz, Jolivet, Petit und anderen. Benjamin Scheck & Harald Stampa. Harald Stampa und Benjamin Scheck verbindet ihre Leidenschaft für Gitarren: Sie besitzen eine stets grösser werdende Sammlung an qualitativ hochstehenden Instrumenten bekannter und weniger bekannter Meister.

Die zwei Gitarristen haben ein spannendes Programm zusammengestellt, das verspricht, ein unterhaltsamer Abend voller Virtuosität, Klangfarbenreichtum und Spielwitz zu werden.

Die wunderbaren Gitarren wurden gebaut von René Lacôte (1829), Louis Panormo (1842), Jean-Joseph Coffe-Goguette (1828), Daniel Friederich (1964) und Christian Koehn (2022).

FR 12. JANUAR 19:30



## GESPRÄCH EINTRITT

**EWIGKEIT IM JETZT: IMMANUEL KANT UND SEIN EINFLUSS AUF DIE GEGENWART**  
Salon Jula im Gespräch mit Georg Kohler  
Moderation: Rudolph Jula

1724, vor genau 300 Jahren, wurde Immanuel Kant in Königsberg geboren. Georg Kohler, emeritierter Professor für politische Philosophie der Universität Zürich und aufmerksamer Beobachter des Weltgeschehens, vermittelt im lockeren Konversations-ton im Gespräch mit Rudolph Jula tiefgreifende und überraschende Einblicke in die nachhaltige Bedeutung von Immanuel Kants Werk bis in die Gegenwart hinein. Der Salon versucht eine Brücke zu schlagen zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart.

DO 14. MÄRZ 19:30



## AUSSTELLUNG

**DANIEL BÜTLER, MALER: METEORITEN, EIN TOTENTANZ, CONTAINER UND BEWEGUNG**  
Was ist ein Bild? Wie entsteht ein Bild? Diese zwei Fragen begleiten meine Arbeit. Mein malerisches Grundinteresse gilt der Bewegung. Diese visualisiert sich in verschiedensten Bewegungsaspekten.

Ich verändere und verdichte die Bildteile unterschiedlich lange. Der Prozess gleicht einer musikalischen Improvisation. Thematische Inhalte kristallisieren sich im Malprozess heraus und bilden Werkgruppen.

SA 04. BIS SO 19. MAI

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
VERNISSAGE Sa 04. Mai 17:00 – 19:00  
FINISSAGE So 19. Mai 14:00 – 17:00



## LESUNG EINTRITT

**URS HAFNER: «KARL BÜRKL (1823-1901) – DER SOZIALIST VOM PARADEPLATZ»**  
Biografie eines Revolutzlers aus der Oberschicht.

Der Zürcher Patrizier Karl Bürkli (1823–1901), der am Paradeplatz aufwuchs, war einer der ersten Sozialisten der Schweiz. Ohne den weitgereisten intellektuellen Wirt gäbe es keine direkte Demokratie, keinen Coop, keine Zürcher Kantonalbank. Er hat die moderne Schweiz mitgestaltet und fast alles und alle angegriffen: den Kapitalismus und die Schweizerische Kreditanstalt, die Nationalgeschichte und die Professoren der ETH Zürich, das Militär und die Ehe. Der Journalist und Historiker Urs Hafner liest und gibt Einblick in seine Recherchen über Bürklis Leben.

DO 06. JUNI 19:30

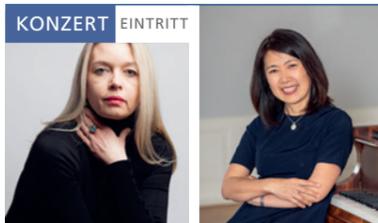


## AUSSTELLUNG

**STILLE \_ SPIELERISCH RUTH SENN: RETROSPEKTIVE**  
Malerei | Objekte | Zeichnungen  
Geometrisch, präzise – spielerisch, neugierig. Seit 50 Jahren gestaltet Ruth Senn Bildwelten mit strengen Formen und freien Farben. Zu Beginn noch starkfarbig und bunt gemischt, werden die Werke immer stiller und laden uns ein zur Ruhe zu kommen und hinzuschauen. Ob Malerei, Objekt oder Zeichnung, immer geht die Künstlerin von strenger Formalität konkreter und konstruktiver Kunst aus und überrascht mit ganz neuen Seherlebnissen.

SA 20. JANUAR BIS SO 04. FEBRUAR

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
VERNISSAGE Sa 20. Januar 17:00 – 19:00  
FINISSAGE So 04. Februar 14:00 – 17:00  
APÉRO MIT RUTH SENN  
Do 25. Januar 16:00 – 18:00



## KONZERT EINTRITT

**MUSIKALISCHE REISE UM DIE WELT**  
Valérie Arias, Mezzosopran und Naomi Nakayama, Klavier

Die Mezzosopranistin Valérie Arias und Pianistin Naomi Nakayama laden ein zu einer spannenden Reise von Japan über Aserbaidschan, Tschechien, Ägypten, Italien via Irland in die USA bis hin nach Argentinien. Sie entführen uns mit Kompositionen von Aaron Copland, Kurt Weill, Toru Takemitsu, Bela Bartok, Luciano Berio, Wael Elkholy, Carlos Guastavino u.a. in weniger bekannte Regionen und zeigen deren Schönheit und Vielfalt.

SA 16. MÄRZ 19:30



## LESUNG & MUSIK EINTRITT

**FRANZ KAFKA: «FRAGMENTE»**  
Ein musikalisch-literarischer Streifzug durch seine Kurzprosa mit Bodo Krumwiede und Branko Simic an der Violine.

Die Welt dieses Dichters, der vor genau hundert Jahren an Tuberkulose jung verstarb, ist ein verwirrendes Reich von Visionen, dem mal eine geisterhafte Unwirklichkeit, dann wieder eine traumähnliche, glühende Überwirklichkeit anhaftet. Von ihm erhalten sind auch zahlreiche Fragmente, Versatzstücke, Parabeln, die in kurzen Schüben von seiner hochkultivierten, aber auch ursprünglichen, echten Sprachkraft zeugen. Eine ausgesuchte Vielzahl minimalistischer Textstücke werden mit kurzen Kompositionen für Violine von György Kurtág, Erwin Schulhoff, Igor Stravinski und Béla Bartok verbunden zu einem Strauss beunruhigender oder beglückender Momentaufnahmen.

DO 16. MAI 19:30



## LESUNG & GESPRÄCH EINTRITT IM WASCHHAUS

**CARLO LEONE SPILLER: «IN WAHRHEIT WAR ES SCHÖN»**  
Ein Werkstattgespräch über das Schreiben.

Der Protagonist C. wird zu Beginn der neunziger Jahre in eine Zürcher Künstlerfamilie geboren. Er schlittert die Kirchgasse herunter, streitet mit seinen Eltern, übt sich in Telepathie, entdeckt die Liebe und – das Schreiben. Doch einige Jahre sollen vergehen, bis C. tatsächlich am Schweizer Literaturinstitut studiert. Wilde Jahre in Buenos Aires, Zürich und Berlin sind der Hintergrund, vor dem C. zu dem wird, was man Schriftsteller nennt. Wie viel persönliche Arbeit dahinter steckt, und wie sehr Schriftsteller auf ihr Leben als Material zurückgreifen, darüber liest Carlo Spiller aus seinem Debütroman und erzählt in einem Werkstattgespräch von der Leidenschaft und verletzlichen Offenheit des Autors beim Schreiben.

DO 27. JUNI 19:30



## THEATER EINTRITT

**HERMANN HESSE: «KURGAST»**  
Aufzeichnungen einer Kur in Baden mit Andreas Storm | Theaterfassung und Regie: Johanna Böckli | Produktion: Kurtheater Baden

Hesses Aufzeichnungen einer Kur in Baden gehören zu den amüsantesten Texten des Autors. Die 1925 veröffentlichte autobiografische Erzählung stellt ein hintergründiges Selbstporträt Hesses dar. Sie schildert auf ironische Weise den Verlauf eines seiner Aufenthalte in Baden, bei welchem der Dichter nach anfänglicher Abgrenzung zu den anderen «Ischiatikern» in einen apathischen Verzweiflungszustand gerät, den er durch Humor zu durchbrechen versucht. Die in Baden erfolgreiche Inszenierung mit Andreas Storm verleiht dem Text «eine Körperlichkeit, die Hesses sprachliche Eleganz mit der physischen Gebrechlichkeit kombiniert.» (P.S.)

DO 25. JANUAR 19:30



## KONZERT EINTRITT

**RUMPEL & RACINE: «UNGEHOBELT»**  
Jojo Kunz, Kontrabass und Stimme Marianne Racine, Stimme

Da haben zwei Temperamente zusammengefunden, die keine Zurückhaltung scheuen. Wenn «Rumpel & Racine» loslegen, lassen Heiterkeit und Rührung kein Auge trocken. Mit Lebenslust, Spielwitz und solidem Handwerk werden Evergreens des Jazz dramatisiert, brasilianische Sambas befeuert und tiefer Tango geschoben, ohne genüsslich verschwiizertüütschte Schlager über Tucholskys satirische Prosa auszulassen. Dieses Damen - Duo aus Kontrabass & Stimme(n) überzeugt auch hartnäckige Skeptiker und lässt sein Publikum verblüfft und bes(ch)wingt von dannen schweben...

SA 06. APRIL 19:30



## KONZERT EINTRITT

**SWINGTHING**  
Von der Jazztradition in die Moderne, warmherzig und groovig. Dela Hüttner, voc/comp/arr, Adrian Mira, clar, Thomas Goralski, piano, Samir Böhringer, dr, Mischa Frey, b.

Lyrik von eigenwilligen Menschen, die Berührendes und Kraftvolles schufen, inspiriert zu neuen Kompositionen. «Dela Hüttners Musik überrascht immer wieder durch Groove- und Stimmungswechsel, ausgeklügelten Arrangements und einer Musikalität, die von Kraft und Wärme zugleich durchzogen ist. SwingThing bieten tolle moderne Jazzmusik simpel und direkt, somit berühren sie auch die Seele oder das Tanzbein, je nach Song und Stimmung.» Die Instrumentalisten Adrian Mira, Thomas Goralski, Samir Böhringer und Mischa Frey geben der Musik ihren unverkennbaren Charakter und interpretieren mit grosser intensiver Spielfreude.

FR 24. MAI 19:30



## KONZERT IM WASCHHAUS EINTRITT

**KURZ DING WILL WEILL HABEN**  
Gianna Lunardi, Mezzosopran und Florian Haupt, Saxophon

Stimme und Saxophon verschmelzen in der Musik von Kurt Weill in charmanter Klangkombination und lassen so den Beginn des 20. Jahrhunderts im Waschhaus der Villa Grunholzer atmosphärisch aufblühen. Die Vielfältigkeit von Weill's Musik wird durch kontrastierende und ergänzende Perlen diverser anderer Komponisten zur Geltung gebracht.

Als zusammenhängender *fil rouge* wirken zusätzlich die beiden Instrumente, auf denen die Mezzosopranistin Gianna Lunardi und der Saxofonist Florian Haupt die passenden Farben zusammenmischen.

FR 05. JULI 19:30



## LESUNG EINTRITT

**JULIAN SCHMIDL: «ZEIT DER MAUERSEGLER»**  
Unterhaltsames Romandebüt des preisgekrönten, investigativen Journalisten und Filmemachers über Freundschaft, erste Liebe und Heimat.

Nino und Tschüge sind Kindheitsfreunde, Aussen-seiter, die schliesslich getrennte Wege gehen. Fünf-zehn Jahre später machen sie sich auf eine Reise zum Kosovo für Tschüges Hochzeit mit Leila. Während dieser Reise erkennen sie die Veränderungen in ihrer Freundschaft und stossen an ihre Grenzen. Wie Mauerseglers sind sie unterwegs, ohne Pause, bis ihre Herzen nicht mehr mithalten können. Am Ende der Reise ist die Welt noch gleich, aber die beiden Freunde haben sich für immer verändert.

DO 08. FEBRUAR 19:30



## AUSSTELLUNG

**MONDESLICHT MIT NETZEN FANGEN**  
Malerei | Fotografie | Textilkunst | Objekt | Installation. Mit Ursula Conz Odermatt, Dani Fritschi, Marianne Theis, Nicolas Vionnet.

Die vier Künstler\*innen haben sich vor über zehn Jahren in Uster kennengelernt. In der Ausstellung untersuchen sie das Bestehende und Verbindende, das bewusste Verknüpfen von unterschiedlichen Herangehensweisen zu einem Flechtwerk. Die Ausstellung wurde für die Räumlichkeiten der Villa Grunholzer entwickelt.

SA 13. BIS SO 28. APRIL

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
VERNISSAGE Sa 13. April 17:00 – 19:00  
FINISSAGE So 28. April 14:00 – 17:00  
RUNDGANG Do 18. April 19:00  
Die Künstler\*innen im Gespräch mit Dieter Holliger



## AUSSTELLUNG

**KUNSTFABRIK WETZIKON: EN BUNTÄ HUUFFE**  
Wir sind ein bunter Haufen und produzieren schöne Kunst. Sara Hess, Alexa Bless, Philemon Huber und andere zeigen ihre neusten Werke.

Wir sind die Kunstfabrik Wetzikon, klein aber fein. Wir haben eine neue Arbeit für Menschen mit Handicap und bildnerischem Interesse an Kunst geschaffen. Hier werden Stärken, Kreativität und Talente weiterentwickelt. In der Ausstellung sind Malerei, Monotypie, Zeichnung, Relief und Skulpturen zu sehen.

SA 01. BIS SO 09. JUNI

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
VERNISSAGE Sa 01. Juni 17:00 – 19:00  
FINISSAGE So 09. Juni 14:00 – 17:00



## AUSSTELLUNG

**CLAIRE SCHMID: «5 ELEMENTE – ERKUNDIGUNGEN DER WAHRNEHMUNG»**  
Malerei | Drucke | Fotografie | Video  
Umsetzung und Verschmelzung von innerer und äusserer Wahrnehmung der Elemente.  
Ein visuelles Spiel.

Die Auseinandersetzung mit den Wahrheiten und Irrtümern des Sehens ist ein zentrales Thema von Claire Schmid's künstlerischer Arbeit, ebenso wie die fünf Elemente der chinesischen Philosophie, die in ständiger Veränderung und Wechselwirkung stehen.

SA 09. BIS SO 24. MÄRZ

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
VERNISSAGE Sa 09. März 17:00 – 19:00  
FINISSAGE So 24. März 14:00 – 17:00



## LESUNG & GESPRÄCH EINTRITT

**BARBARA STENGL: «WIE DU MICH SIEHST»**  
Im Dialog: Roman & Bild. Ein poetischer Mix aus Lesung, Gespräch und Bildbetrachtung. Mit Fotos von Marc Herpers.

Der Debütroman «Siehst Du mich?» von Barbara Stengl basiert zum Teil auf Interviews, die sie in St. Goergen an der Gusen in Österreich geführt hat. Unterwegs mit einem Fotografen begegnete der Autorin auf zwei abenteuerlichen Recherchereisen das Unsichtbare und das Unsagbare: der Schatten des Nationalsozialismus. Marc Herpers hat mit seinen Bildern das Jetzt und die Kraft der Orte eingefangen, die vom Schweigen erzählen. Barbara Stengl liest über dieses Schweigen aus ihrem Roman. Sie erzählt von Orten und Menschen, wo das Schweigen aufbricht.

MI 17. APRIL 19:30



## AUSSTELLUNG IM WASCHHAUS

**TONUNDTON / AQUA**  
Eine Installation von TONUNDTON. Theres Stämpfli, Keramik und Peter K Frey, Audio.

Die Keramikerin Theres Stämpfli und der Musiker Peter K Frey arbeiten seit 1990 unter dem Namen TONundTON miteinander. Das Künstlerduo agiert stets ortsbezogen. Dabei suchen sie sich häufig verlassene, um ihre Funktion beraubte Gebäude. Es gelingt den Künstlern mit den sensiblen Keramiken und den raumfüllenden Klängen, den verlassenen Orten wieder Leben einzuhauchen. Dabei verbinden sich die zwei Disziplinen zum gemeinsamen Projekt, hörbar und sichtbar.

SA 01. BIS SO 16. JUNI

OFFEN Do & Fr 16:00 – 18:00 | Sa & So 14:00 – 17:00  
VERNISSAGE Sa 01. Juni 17:00 – 19:00  
FINISSAGE So 16. Juni 14:00 – 17:00

